

W+M-Ratgeber: Stilsicher zu jedem Anlass – Dresscodes für die Dame



Schon oft hatte ich die Gelegenheit, zu Dresscodes für Herren Artikel zu verfassen oder Vorträge in kleinem oder großem Rahmen zu halten. Für Damen bislang jedoch noch nie: Einerseits sind drei Viertel der Kunden unseres Berliner Maßbekleidungsgeschäfts Herren, andererseits sind die Do's and Don'ts der korrekten Herrenkleidung für alle Anlässe dank vieler Bücher und Artikel zu diesem Thema doch schon erfreulich gut bekannt. Umso mehr freue ich mich, an dieser Stelle die wesentlichen Dresscodes für Damen zusammenfassen zu dürfen. Von **Beate Lecloux**.

Vorab: Gerade in der warmen Jahreszeit fallen einige der kleidungsstilistischen Fehlgriffe besonders auf: Genau wie Herren sollten auch Damen auf Sandalen zur Businessbekleidung grundsätzlich verzichten, auch wenn ein noch so exklusives Label auf dem Schuhwerk prangt. Desweiteren sollten die Beine der Dame immer bedeckt sein, entweder mit einer Hose oder eben mit einer Strumpfhose, die auch in wirklich hitzetauglich hauchzarten Ausführungen mit 15 DEN erhältlich sind.

Casual

Casual bedeutet nichts anderes als Freizeitkleidung und sollte genau dort getragen werden. Selbst an dem in manchen Unternehmen auch in Deutschland mittlerweile üblichen *Casual Friday* sollte frau auf bunt bedruckte T-Shirts, Miniröcke oder kurze Hosen prinzipiell verzichten, genau wie auf ein als BH-

Ersatz verwendetes Bikinioberteil, mit dem das auf den Feierabend folgende Badevergnügen schon einmal eingeläutet werden soll.

Smart Casual



Smart Casual – Hier kann auch eine Jeans zum Kombinieren verwendet werden (c) van Laack

Smart Casual ist die am wenigsten formelle Art, sich im Geschäftsleben zu kleiden. Hier passt auch gut eine – nicht ausgewaschene – Jeans, dazu eine Bluse, zumindest mit einem halblangen Arm, oder ein stilvoller Pullover. Als Hingucker sind passender Schmuck und Ohrringe gern gesehen; durchsichtige Oberteile, Tube Tops oder Trägertops sind hingegen unpassend.

Business Casual



Stilvolles Business-Outfit mit hellblauem Blazer und weißem T-Shirt (c) Moose Photos, Pexels

Neuerdings ist Business Casual der Standard der Businessbekleidung für Damen. Hier ist die stilbewusste Dame in den allermeisten Fällen, so auch bei lockeren Geschäftsessen, gut gekleidet. Unverzichtbar sind hier perfekt sitzende Kostüme oder Hosenanzüge, die mit einer Bluse oder auch einem unifarbenen T-Shirt oder Pullover kombiniert werden können. Und nein, es müssen nicht immer die Standardfarben dunkelblau oder anthrazit sein – auch in beige, rot oder silbergrau können Sie Ihren persönlichen Stil unterstreichen. Auch hier ergänzen Accessoires wie ein Seidenschal oder dezenter Schmuck Ihr Outfit.

Achten Sie bitte auf Schnitte, die die Stärken Ihrer Figur betonen und mögliche Schwächen geschickt kaschieren. Ein guter Schneider kennt die richtigen Kniffe. Genauso wichtig ist die Auswahl guter Materialien: Gerade im Sommer ist es unabdingbar, dass Ihre Kleidung Wärme ableitet und nicht zum Knittern neigt.

Business Attire



Business Attire ist die formalste Art, sich im Berufsleben zu kleiden. Hier wird der dunkle Hosenanzug, das Kleid oder das Kostüm mit einer einfarbigen Bluse und geschlossenen Pumps kombiniert. Schmuck ist nur sehr zurückhaltend zu wählen. Dieser Dresscode ist hierzulande nur noch in den Führungsetagen großer und klassischer Unternehmen üblich. Zu beachten ist hier unbedingt die korrekte Rocklänge bei der Wahl des Kleides oder eines Kostüms. Die Rocklänge darf nicht zu kurz sein, sondern sollte in der Mitte der Kniescheibe enden. Im Protokoll findet man oft den Hinweis: „knieumspielt“. Für abendliche Empfänge, die nicht unter die nachfolgend beschriebenen Dresscodes für Festbekleidung fallen, ist Business Attire der Kleidungsstil Ihrer Wahl.

Black Tie



Black tie – Elegantes Cocktailkleid (c) Cottonbro, Pexels

Black Tie ist einer der beiden festlichen Dresscodes. Während Herren beim Black Tie einen Smoking tragen, bevorzugen Damen lange Abendkleider oder auch elegante Cocktailkleider. Wenn ein Abendessen Bestandteil Ihrer Einladung ist, bevorzugen Sie bitte das Abendkleid. Verwenden Sie eine Clutch, keine größere Handtasche mit Henkeln. Wählen Sie Pumps als Schuhwerk und verzichten Sie auf das Tragen einer Uhr.

White Tie



White tie – Ihr Abendkleid darf auch gerne funkeln (c) Becerra Govea, Pexels

Bei dieser festlichsten aller Arten, sich zu kleiden, trägt die Dame als Gegensatz zu Ihrem befrackten Begleiter ein fersenlanges einteiliges Abend- oder Ballkleid, das gerne mit Pailletten oder Perlen funkeln darf. Elegant ist das Tragen von Handschuhen immer noch, aber nicht mehr zwingend. Gerne ergänzen Sie Ihr Traumkleid tagsüber mit einem Hut. Bitte verzichten Sie auch hier unbedingt auf das Tragen einer (Armband-)Uhr.

Fazit: Wenn Sie diese kleinen Hinweise zur stilvollen Bekleidung befolgen, können Sie einen großen Schritt für Ihr persönliches Wohlbefinden und Ihre Karriere gehen.

Die Autorin: Beate Lecloux ist Inhaberin von Cut For You, dem Maßbekleider für Damen und Herren, mit Sitz in der Reinhardtstraße 38 in Berlin-Mitte.



Beate Lecloux. Foto: Cut For You